

## **Rede zur Mahnwache auf den Russischen Angriffe auf die Ukrainische Stadt Sumy am 13.04.2024**

Mona Neubaur (Grüne), Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, 14.04.2025, Köln, Roncalliplatz

Liebe Freundinnen und Freunde der Ukraine,

wie gern würden wir nicht mehr zusammenkommen, um unseren Schmerz zu teilen, um uns gegenseitig Kraft zu geben. Kraft zu geben für diejenigen in der Ukraine, die jeden Tag jede Stunde jeden Tag der Woche seit über drei Jahren unter den Auswirkungen der vollständigen Invasion Russlands in der Ukraine leiden, die ihr Leben verlieren.

Dieser Angriff am Sonntag ist ein weiteres Mal ein schwerstes Kriegsverbrechen. Putin ist eine Bestie. Und Putin darf nicht derjenige sein, der über die Art des Friedens bestimmt. Europa muss mit am Tisch sitzen. Deutschland und seine neue Bundesregierung müssen eine starke Stimme Europas bilden und eben nicht nur in Worten Solidarität zum Ausdruck bringen, sondern Unterstützung liefern dafür, dass die tapferen und mutigen Ukrainerinnen und Ukrainer weiterhin verteidigen können was sie verteidigen, das Leben ihrer Liebsten in der Ukraine aber auch unser Europa, unser freies und friedliches Europa.

Es gibt eine Person, die den Krieg beenden kann. Das ist die Person, die einseitig diesen Krieg begonnen hat. Sie heißt Wladimir Putin. Und deswegen, aus Respekt vor den Opfern und in der Hoffnung, dass Menschlichkeit gewinnen wird, lasst uns heute in Ruhe derer gedenken, die nie wieder aufstehen und lachen. Derer gedenken, die Ihre Tränen trocknen, weil ihre Liebsten auf dem Weg zum Gottesdienst gestern bei einem hinterhältigen Raketenangriff ihr Leben verloren haben.

Lasst uns an die denken, die in Unsicherheit und Angst leben. Und lasst uns an diesem Abend wieder im Schatten des Kölner Doms für ganz Nordrhein-Westfalen, für ganz Deutschland und für ein hoffentlich entschlossen handelndes Europa deutlich sagen: Wir vergessen nicht, was in der Ukraine geschieht, wir bringen die Kriegsverbrechen zur Anzeige und wir werden an der Seite der Menschen in der Ukraine nicht aufhören, für einen gerechten Frieden zu streiten. Slava Ukraini!